

Psychologischer Dienst

Psychologinnen helfen, Ihre Krankheit akzeptieren zu lernen und bieten Ihnen Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung sowie bei der Bewältigung von Problemen im Lebensalltag.

- Krisenintervention
- Einzel- und Gruppengespräche mit Patientinnen und ihren Angehörigen
- Psychologische Schmerztherapie
- Entspannungskurse
- Kontaktvermittlung zu ambulanter Weiterbehandlung, speziellen Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen
- Sterbebegleitung

Anmeldung: +49 (0)381 4401 - 6131

Physiotherapie/Ergotherapie

In der Onkologie und Palliativmedizin können gezielte physiotherapeutische Maßnahmen die medikamentöse Therapie sinnvoll ergänzen und die Lebensqualität der Patienten verbessern.

Ernährungsberatung

Da einige Unterleibskrebse durch Übergewicht verursacht werden, ist eine Gewichtsreduktion bzw. Änderung des Lebensstiles anzuraten.

Dazu finden der Erkrankung und Operation angepasst (auf Wunsch) der Patienten Schulungen statt, um sich den neuen Umständen anzupassen.

Humangenetische Beratungsstelle

Sollte bei Ihnen eine familiär bedingte Risikoerhöhung für Brustkrebs vorliegen, kann eine humangenetische Beratung notwendig sein. Die Zusammenarbeit erfolgt mit dem Zentrum für Familiärer Brust- und Eierstockkrebs der Charité.

Krankenhauseelsorge

Im Klinikum Südstadt gibt es die Möglichkeit Unterstützung durch **Pastorin Hilke Schicketanz** (Telefon: +49 (0)381 4401 - 2603) oder **Pfarrer Michael Sobania** (Telefon: +49 (0)381 4401 - 2604). Weiterhin findet sich im Erdgeschoß ein "Raum der Stille", der ganztägig für Patienten, Angehörige und Mitarbeitende geöffnet ist.

Auch Selbsthilfegruppen stellen eine sehr gute Möglichkeit dar, um sich mit Betroffenen einer Krebserkrankung auszutauschen und Hilfsangebote zu erhalten. Daher arbeitet das Universitäts-Gynkrebzentrum eng mit folgenden Selbsthilfegruppen zusammen:

Frauensebsthilfegruppe Krebs e.V. Rostock

Frau Birgit Hannemann

Telefon: +49 (0)173 7851036

www.frauensebsthilfe.de

„Gemeinsam mehr Mut e.V. - Wege bei Krebs“

Telefon: +49 (0)151 27150892



**Universitäts-Gynkrebzentrum der
Universitätsfrauenklinik und Poliklinik
am Klinikum Südstadt Rostock
Südring 81, 18059 Rostock
Telefon: +49 (0)381 4401 - 4500
E-Mail: ufk@kliniksued-rostock.de
www.kliniksued-rostock.de**



Klinikum Südstadt
Rostock

Universitäts- Gynkrebzentrum



Sehr geehrte Patientin,

als Leiter des Universitäts-Gynkrebszentrums am Klinikum Südstadt Rostock begrüße ich Sie herzlich.

Jährlich erkranken in Deutschland mehr als 25.000 Frauen an Krebserkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane.

Die bestmögliche Behandlung einschließlich der entsprechenden Betreuung Betroffener erfordert Diagnostik und Therapieoptionen nach modernsten Standards sowie eine strukturierte, qualitätsgesicherte Zusammenarbeit.

Daher tragen in unserem Zentrum Spezialisten verschiedener medizinischer Fachdisziplinen sowie Psychotherapeuten und Sozialberaterinnen dazu bei, einen individuellen Behandlungsplan mit Einsatz moderner und schonender Behandlungsverfahren zu erstellen.

So können wir Patientinnen in jedem Stadium der Krebserkrankung die optimale Behandlung bis hin zur Nachsorge anbieten.

Ihr

Prof. Dr. med. Bernd Gerber

Direktor der Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock
Leiter des Universitäts-Gynkrebszentrums am Klinikum Südstadt Rostock

Gynäkologisch - Onkologische Fachambulanz

In der onkologischen Sprechstunde erfolgt die Planung einer medikamentösen Therapie, etwa einer Chemotherapie oder eine Therapie mit neueren Substanzen. Ebenso kann auch eine Kombination mit anderen Therapien wie z.B. der Strahlentherapie notwendig sein. Entsprechend spezialisierte Fachärzte werden Sie diesbezüglich beraten.

Ebenso sind wir Ansprechpartner für Probleme/ Nebenwirkungen unter laufender Chemotherapie sowie für die Nachsorge.

Anmeldung: +49 (0)381 4401 - 6145

Sprechzeiten: täglich von 08:00 - 15:30 Uhr

Dysplasiesprechstunde

Spezialsprechstunde für Patientinnen mit Zellveränderungen an den weiblichen Geschlechtsorganen. Wurde bei Ihnen im Rahmen der Krebsvorsorgeuntersuchung ein auffälliger Abstrich diagnostiziert oder sind Veränderungen im Bereich der weiblichen Geschlechtsorgane aufgefallen, können Sie sich zur weiteren Abklärung in unserer Dysplasiesprechstunde vorstellen. Unsere Aufgabe ist es, durch zusätzliche Untersuchungen entzündliche Veränderungen, Krebsvorstufen (Dysplasien) oder frühe Stadien von Krebs zu erkennen, zu unterscheiden und wenn nötig zu behandeln.

Anmeldung: +49 (0)381 4401 - 4880

Sprechstundenzeiten:

Dienstag, Mittwoch und Freitag von
8:30 – 12:30 Uhr

Netzwerk

Für den Behandlungserfolg ist die Früherkennung von Krebsvorstufen bzw. die Beseitigung von Risikofaktoren von allergrößter Bedeutung. Deshalb ist die Inanspruchnahme der gesetzlich geregelten Früherkennungsuntersuchungen bei Ihrem Frauenarzt sehr wichtig.

Das Universitäts-Gynkrebszentrum am Klinikum Südstadt erzielt bestmögliche Behandlungsergebnisse durch eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aller in- und externen Partner. Im Universitäts-Gynkrebszentrum am Klinikum Südstadt besteht eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Kliniken und Fachabteilungen des Klinikums, sowie mit Krankenhäusern der Umgebung, niedergelassenen Gynäkologen und Onkologen der Region. Ziel ist es die Therapie von Patientinnen mit Krebserkrankungen der weiblichen Geschlechtsorgane auf einem hohen Niveau zu halten. Jede Patientin wird dabei in unserer wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenz vorgestellt. Hier werden nach den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft die weiteren Schritte einer Therapie fachübergreifend festgelegt. So können auch im weiteren Krankheitsverlauf individuelle Strategien erarbeitet werden.

Sozialdienst

- Individuelle Beratung onkologischer Patienten
- Beratung zu Rehabilitationsmaßnahmen im Anschluss an die Krankenhausbehandlung
- Organisation und Vermittlung häuslicher Versorgung nach der Entlassung aus dem Krankenhaus
- Beratung und Unterstützung bei der Antragsstellung auf Pflegeleistung sowie bei der Unterbringung in Pflegeheimen oder im hauseigenen Hospiz
- Unterstützung bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises und der Sozialhilfe
- Kontaktherstellung zu Ämtern, Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen

Anmeldung: +49 (0)381 4401 - 6030